



Jahresabschluss 2007

des

Optimierten Regiebetriebes 841

Kulturbüro

Vermögens- und Finanzlage (Struktur-Bilanz)

(Angaben in T€)

Aktiva	01.01.07	31.12.07	Passiva	01.01.07	31.12.07
<u>Anlagevermögen</u>	<u>0</u>	<u>2</u>	<u>Nettoposition (Eigenkapital)</u>	<u>0</u>	<u>-144</u>
Sachanlagevermögen	0	2	Jahresergebnis	0	-144
<u>Umlaufvermögen</u>	<u>0</u>	<u>174</u>	<u>Fremdkapital</u>	<u>0</u>	<u>320</u>
Forderungen	0	12	Rückstellungen	0	8
Liquide Mittel	0	162	Verbindlichkeiten	0	269
			Passive Rechnungsabgrenz.	0	43
<u>Summe Aktiva</u>	<u>0</u>	<u>176</u>	<u>Summe Passiva</u>	<u>0</u>	<u>176</u>

Prüfungsbeanstandung:

Im Dezember 2007 ist dem Betrieb seitens der Stadt Emden ein Liquiditätskredit in Höhe von 70 T€ zur Verfügung gestellt worden, der auf der Aktivseite in der Summe der liquiden Mittel enthalten ist und bei den Verbindlichkeiten passiviert wurde. Für diese Aufnahme des Liquiditätskredites hatte der Betrieb keine rechtliche Legitimation über die Haushaltssatzung der Stadt Emden.

Abschließende Feststellung zur Bilanz:

Abschließend lässt sich feststellen, dass der Betrieb auf Finanzhilfe der Stadt Emden angewiesen ist, und die Finanzierung des Anlage- und Umlaufvermögens (Aktiva) ausschließlich durch Fremdkapital erfolgt. Die wirtschaftliche Lage ist sehr schlecht. Es sollten Mittel und Wege gefunden werden, um den Zuschussbetrag der Stadt Emden zu reduzieren und die selbst erwirtschafteten Erträge des ORB zu erhöhen.



Ertragslage

31.12.2007	in T€
Zuwendungen (von der Stadt Emden)	380
Privatrechtliche Entgelte/ Umsatzerlöse	102
Sonstige ordentliche Erträge	17
Betriebsertrag	499
Personalaufwand	102
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	453
Abschreibungen	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	88
Betriebsaufwand	643
<i>Betriebsergebnis</i>	<i>-144</i>
<u><i>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</i></u>	<u><i>-144</i></u>
<u><i>Jahresergebnis</i></u>	<u><i>-144</i></u>

Der Verlust von -144 TEuro führt in der Bilanz zu einer entsprechenden Reduzierung des Eigenkapitals. Da der Betrieb jedoch aus der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 über kein Eigenkapital verfügte, führt der Jahresverlust 2007 in der Schlussbilanz zu einem negativen Eigenkapital von -144 TEuro.

Feststellungen zur Ertragslage:

Es sind dringend Maßnahmen zu ergreifen, die dazu beitragen, dass der Betrieb seine Erlössituation verbessern kann.

Auszug aus § 11 der Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen (EinrVO-Kom):

„(2) Ein nicht aus der freien Rücklage abzudeckender Jahresverlust darf nur dann auf neue Rechnung vorgetragen werden, wenn nach der Finanzplanung Gewinne zu erwarten sind. Andernfalls **ist er spätestens im übernächsten Haushaltsjahr aus Haushaltsmitteln der Gemeinde auszugleichen.**“

Daraus folgert, dass der Verlust aus dem Jahresabschluss 2007 in Höhe von -144 TEuro **bereits im HJ 2009 durch die Stadt Emden hätte ausgeglichen werden müssen.** Zu dem Zeitpunkt war jedoch die Höhe des Verlustes noch nicht bekannt, da der endgültige Jahresabschluss 2007 erst im späten Herbst 2010 vorgelegt werden konnte.

In die Eröffnungsbilanz der Stadt Emden zum 01.01.2010 wurden Rückstellungen von 431 TEuro für den Verlustausgleich der Jahre 2007, 2008 und 2009 des ORB Kulturbüro passiviert.





Gesamtaussage zum Jahresabschluss:

Der Jahresabschluss vermittelt damit insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.



Prüfungsbemerkung zur Rechnungslegung:

Die Saldenumbuchungen der Ausgabehaushaltsstellen auf die Aufwandskonten des ORB waren nicht nachzuvollziehen, da die Berechnungen und tabellarischen Aufstellungen des Kulturbüros nicht belegt und somit nicht ausreichend erläutert wurden und erläuternde Unterlagen auch nicht mehr auffindbar waren. Es konnte nur festgestellt werden, dass die Gesamtsumme der Ausgaben mit den übertragenen Aufwendungen weitestgehend übereinstimmt. Aus diesem Grund kann die Richtigkeit der Werte der Aufwandskonten nicht mit hinreichender Sicherheit geprüft und bestätigt werden.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers (Auszug):

Die Saldenumbuchungen der Aufwendungen des ORB 841 Kulturbüro für den Zeitraum 01.01.2007 bis 30.11.2007 aus den kameralistischen Haushaltsstellen auf die doppelischen Konten waren nicht nachzuvollziehen, da keine ausreichend erläuternden Unterlagen vorgelegt werden konnten.

Weitere Beanstandungen von grundsätzlicher und erheblicher Bedeutung waren nicht zu erheben.

Vor diesem Hintergrund wird folgender **eingeschränkter Bestätigungsvermerk** erteilt:

Der Jahresabschluss, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung des Optimierten Regiebetriebes „Kulturbüro“ der Stadt Emden entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgt ordnungsgemäß. Der Optimierte Regiebetrieb wird wirtschaftlich geführt. Die Bildung der Ergebnis- und Finanzrechnung erfolgte korrekt, jedoch mit der Einschränkung, dass die Saldenumbuchungen bezüglich der Aufwendungen für den Zeitraum 01.01.2007 bis 30.11.2007 nicht ausreichend dokumentiert sind und somit die Richtigkeit dieser Buchungen abschließend nicht bestätigt werden kann.“



Bilanz des Kulturbüros zum 31.12.2007

Aktiva	Vorjahr -Euro-	Haushalts- jahr -Euro-	Passiva	Vorjahr -Euro-	Haushalts- jahr -Euro-
1. Immaterielles Vermögen			1. Nettoposition		-143.626,50
1.1 Konzessionen			1.1 Basis-Reinvermögen		
1.2 Lizenzen			1.1.1 Reinvermögen		
1.3 Ähnliche Rechte			1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)		
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse			1.2 Rücklagen		
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand			1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
2. Sachvermögen		2.053,20	1.2.3		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.2.5 Sonstige Rücklagen		
2.3 Infrastrukturvermögen			1.3 Jahresergebnis		
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken			1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)		-143.626,50
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge			1.4 Sonderposten		
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere		2.053,20	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		
2.8 Vorräte			1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau			1.4.3 Gebührenaussgleich		
3. Finanzvermögen		12.292,06	1.4.4 Bewertungsausgleich		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		
3.2 Beteiligungen			1.4.6 Sonstige Sonderposten		
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			2. Schulden		269.198,63
3.4 Ausleihungen			2.1 Geldschulden		
3.5 Wertpapiere			2.1.1 Anleihen		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen			2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
3.7 Forderungen aus Transferleistungen			2.1.3 Liquiditätskredite		70.000,00
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen		11.102,15	2.1.4 Sonstige Geldschulden		
3.9 sonstige Vermögensgegenstände		1.189,91	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
4. Liquide Mittel		162.266,92	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		194.595,75
5. Aktive Rechnungsabgrenzung			2.4 Transferverbindlichkeiten		
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten		
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke		
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen		
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		





Aktiva	Vorjahr	Haushalts- jahr	Passiva	Vorjahr	Haushalts- jahr
	-Euro-	-Euro-		-Euro-	-Euro-
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1 Durchlaufende Posten		
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer		
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten		4.602,88
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten		
			3. Rückstellungen		8.085,50
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen		3.061,28
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien		
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen		1.024,22
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren		
			3.8 Andere Rückstellungen		4.000,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung		42.954,55
Bilanzsumme	Vorjahr	Haushalts- jahr	Bilanzsumme	Vorjahr	Haushalts- jahr
	-Euro-	-Euro-		-Euro-	-Euro-
		176.612,18			176.612,18

Unterschrift _____
 Ort **Emden**, Datum **20.12.10** Oberbürgermeister _____

Ergebnisrechnung 2007

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen ³⁾
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	—	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben					—
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾		379.900,00	427.400,00	-47.500,00	—
3. Auflösungserträge aus Sonderposten					—
4. sonstige Transfererträge					—
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾					—
6. privatrechtliche Entgelte		101.834,09	177.600,00	-75.765,91	—
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen					—
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					—
9. aktivierte Eigenleistungen					—
10. Bestandsveränderungen					—
11. sonstige ordentliche Erträge		17.284,15	1.900,00	+ 15.384,15	—
12. = Summe ordentliche Erträge		499.018,24	606.900,00	-107.881,76	—
ordentliche Aufwendungen	—	—	—	—	—
13. Aufwendungen für aktives Personal		95.793,50	120.500,00	-24.706,50	
14. Aufwendungen für Versorgung		6.329,58		+ 6.329,58	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		452.844,29	401.500,00	+ 51.344,29	
16. Abschreibungen		34,80	2.200,00	-2.165,20	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		87.642,57	82.700,00	+ 4.942,57	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		642.644,74	606.900,00	+ 35.744,74	
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)		-143.626,50		-143.626,50	
22. außerordentliche Erträge					
23. außerordentliche Aufwendungen					
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)					
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)		-143.626,50		-143.626,50	



Finanzrechnung 2007

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres ...	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger (-)	aus Spalte 5 bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahlungen ⁴⁾
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾		379.900,00	427.400,00	-47.500,00	
3. sonstige Transfereinzahlungen					
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾					
5. privatrechtliche Entgelte ³⁾		141.380,23	177.600,00	-36.219,77	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾					
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände					
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		18.987,04	1.900,00	+17.087,04	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		540.267,27	606.900,00	-66.632,73	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—	—
11. Auszahlungen für aktives Personal			120.500,00	-120.500,00	
12. Auszahlung für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände		396.883,28	401.500,00	-4.616,72	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen					
15. Transferauszahlungen ³⁾					
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		55.719,95	82.700,00	-26.980,05	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		452.603,23	604.700,00	-152.096,77	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)		87.664,04	2.200,00	+85.464,04	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—	—
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit					
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Finanzvermögensanlagen					
23. Sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—	—
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
26. Baumaßnahmen					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen					
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. =Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)					
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)		87.664,04	2.200,00	+85.464,04	



(Fortsetzung Finanzrechnung 2007)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres ...	Ergebnis des Haushalts- jahres ...	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger (-)	aus Spalte 4 bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahlungen ⁴⁾
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)					
37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)		87.664,04	2.200,00	+85.464,04	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)		74.602,88	—	+74.602,88	—
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)			—	—	—
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)		74.602,88	—	+74.602,88	—
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres					
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)		162.266,92	2.200,00	+ 160.066,92	

